



Landschaftsplan Gemeinde Oberau

Auftraggeber	Gemeinde Oberau / Alpeninstitut GmbH
Bearbeitungszeitraum	1993 bis 1997
Untersuchungsraum	Gemeindegebiet Oberau, Landkreis Garmisch-Partenkirchen
Auftragnehmer	ifuplan

Aufgabenstellung

Die weitere Nutzung von Bauflächen für die Gemeinde wird einerseits durch den morphologischen Rand des Ammergebirges, andererseits durch den Lauf der Loisach mit den angrenzenden Mooren beschränkt. Die weitere Siedlungsflächenentwicklung musste sich in diese natürlichen Grenzen einfügen und sollte gleichzeitig den bestehenden Bedarf an Wohnflächen decken.

Die außerordentlich reichhaltige Ausstattung mit schützenswerten Lebensräumen, Vorkommen zahlreicher seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten erforderten eine Gewährleistung der Landschaftspflege in den ausgedehnten Streuwiesen und gleichzeitig die störungsarme Nutzung des attraktiven Loisachtales für den Fremdenverkehr.



Reizvolle Blicke ins Wettersteingebirge bieten attraktive Erholungsmöglichkeiten



Hangquellmoore sind wichtige naturnahe Lebensräume im Ammergebirge oberhalb von Oberau



Estergebirge mit Schindlerlaine begrenzt die Loisachmoore auf der Ostseite

Wichtige Daten und Besonderheiten

- Gemeindegebiet 1.786 Hektar,
- Ca. 2.800 Einwohner,
- Großteil der Gemeindegebiets liegt im NSG Ammergebirge oder dem geplanten NSG Loisachtal,
- Lage beiderseits der Loisach.

Gemeindegebiet mit drei FFH-Gebieten und zwei Vogelschutzgebieten.

Leistungen

- Bearbeitung des kommunalen Landschaftsplanes für das gesamte Gemeindegebiet,
- Erstellung von 19 Themenkarten,
- Erarbeitung des Landschaftsplans im Entwurf.

Stand: 12/2007

Interne Projektnummer: 302